

Freie Wähler Kreistagsfraktion Main-Kinzig werben für Fahrradleasingangebot

In einem Antrag zur kommenden Kreistagssitzung am 20. Mai fordern die Freien Wähler Main-Kinzig (FW) den Kreisausschuss auf, allen Bediensteten der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises sowie allen Bediensteten der kreiseigenen Gesellschaften durch den Abschluss eines Rahmenvertrags die Möglichkeit eines kostengünstigen Leasingangebotes für Fahrräder bzw. für E-Bikes zur Nutzung sowohl für den dienstlichen als auch für den privaten Gebrauch zu eröffnen.

Darüber hinaus soll der Kreisausschuss auch bei den kreisangehörigen Kommunen für dieses Projekt werben und diese bei der Umsetzung unterstützen.

Die Freien Wähler Main-Kinzig weisen in ihrem Antrag darauf hin, dass bereits viele Unternehmen im Kreis und im Rhein-Main-Gebiet, sowie einige Kommunen aktuell ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diese Möglichkeit eines kostengünstigen Fahrradleasings ermöglichen. Die Firmen bzw. Kommunen hätten dazu lukrative Rahmenverträge mit Anbietern abgeschlossen.

Die vermehrte Inanspruchnahme dieser Angebote spreche dabei für sich. Damit fördern diese Unternehmen die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz und zur umweltverträglichen Mobilität, so FW Fraktionsvorsitzender Carsten Kauc.

Darüber hinaus führten Fahrräder mit Elektroantrieb im Vergleich zum herkömmlichen Fahrrad dazu, dass die Bediensteten auch längere Arbeitswege mit dem Rad zurücklegten, ehe sie auf andere Verkehrsmittel, wie den eigenen PKW zurückgriffen.

Als Teil der betrieblichen Gesundheitsförderung unterstütze der Main-Kinzig-Kreis bereits seit Jahren die Nutzung des Fahrrads durch Kreisbedienstete. Dieses Leasingprogramm sein nun eine weitere Komponente in diesem Bereich welches neben der Gesundheitsförderung auch ein Mittel sei, dem Klimawandel entgegen zu treten. Die Kreisverwaltung steigert damit ihre Attraktivität als Arbeitgeber, ist sich Heinz Breitenbach sicher.

Einher mit diesem Antrag drängen die Freien Wähler erneut auf eine zügige Umsetzung des Radwegekonzeptes des Main-Kinzig-Kreises. Noch in diesem Jahr müssten erste Baumaßnahmen entlang von Kreisstraßen begonnen und Projekt mit einzelnen Kommunen abgestimmt und geplant werden.